

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Schlacht bei Asiago und Arsiero

(27. Mai bis 16. Juni)

Hiezu Beilagen 15, 16 und 17

### Die Absichten für die Weiterführung der Offensive

Bei der Teilung der Angriffsfront am 17. Mai hatte das Heeresgruppenkmdo. den Astico als Trennungslinie der beiden Armeen vorgezeichnet und im Rahmen der der Heeresgruppe gegebenen Aufgabe, Vorstoß auf Thiene—Bassano, der 11. Armee befohlen, „auf Thiene vorzudringen“ und gleichzeitig die rechte Flanke der Heeresgruppe zu sichern, während die 3. Armee zunächst mit dem III. Korps den Raum um Asiago zu gewinnen hatte.

Wie GO. Dankl seine Aufgabe durchzuführen gedachte, hatte er am 19. dem Erzherzog Eugen berichtet. Es traf sich, daß der Bericht zu dem Zeitpunkt in Bozen einlangte, als der Feind vor dem XX. Korps zusammenbrach. Unter dem Eindruck dieses Ereignisses fand das Heeresgruppenkmdo., daß der Plan zu „systematisch“ sei, ohne jedoch eine grundlegende Änderung zu verfügen (S. 297). Am 22. abends, als die 3. Armee rasche Fortschritte machte und die Meldung einlief, daß am linken Flügel der 11. Armee Barcarola im Asticotale und der Mt. Cimone ohne Kampf besetzt wurden, deutete das Heeresgruppenkmdo. beiden Armeeführern an, sie mögen sich durch tatkräftige Aufklärung die Grundlagen für ihre weiteren Maßnahmen verschaffen (S. 298). Es sollte vor allem erkundet werden, ob die vor den inneren Flügeln der beiden Armeen liegenden Werke Casa Ratti und Punta Corbin noch vom Feinde besetzt waren. Dem 3. Armeekmdo. wurde aufgetragen, das I. Korps, sobald Klarheit darüber gewonnen sei, ob der Raum von Asiago ohne größeren Kampf gewonnen werden könne, über die Hochfläche von Lavarone nachzuziehen, wobei zwei Divisionen als rechte Kolonne im Asticotale vorgehen sollten.

Am 23. drahtete das Heeresgruppenkmdo. der Heeresleitung, die Erfolge der letzten Tage und die schweren Verluste beim Feinde ließen erhoffen, daß die Heeresgruppe imstande sein werde, schon mit ihren jetzt vorhandenen Kräften den Stoß bis in die Ebene weiter zu führen. Dennoch bäte es, die in Aussicht gestellte Division (S. 268), und wenn möglich, noch eine zweite baldigst zu senden. Die Heeresleitung befahl darauf die Überführung der 9. ID. vom Isonzo nach Tirol.

Am Abend gab das Heeresgruppenkmdo. allgemeine Richtlinien für